



Straßenbäume in Not !

Zukunftsfähige Lösungswege zwischen Sicherheitsdenken und Ästhetik

Ein Vortrag von *Daniel Kufner*





Baumfrevel

an der Staatsstraße im
Nachbarort Langenpreising
(Landkreis Erding)

Rot sehen !

Alle Jahre wieder tragen Bäume rote Pflegepunkte oder gleich ein X, wenn sie gefällt werden sollen...



... der Grund für die unnötige Fällung war im Nachhinein nicht mehr zu ermitteln. Nur eine große Lücke in der Baumreihe blieb, und der Blick auf eine unansehnliche Lärmschutzwand.



Die Ausdauer wird belohnt ...

Nach vielen Anrufen, Emails und Telefonaten den ganzen Sommer hindurch mit der Gemeinde, mit dem Straßenbauamt und dem Staatlichen Hochbauamt: Siehe da, es geht doch !

Im Herbst wurden 6 Birnbäume der Sorte „Gute Graue“ nachgepflanzt.



*Trotzdem wird's viele Jahre dauern,
bis diese Lücke geschlossen ist!*



Langenpreisinger Birnbaumreihe zur Blütezeit im Frühjahr 2020



Charagdabaam-Kalender 2020

Bio-Grafisches

in Zwiesel / Bayerischer Wald



Gymnas

seit 2017 Wohnort Wartenberg
(verheiratet, zwei Kinder)



Monotonie mindern

Es lebe die
Vielfalt!
ecotopics.de



Alljährliches Ärgernis



Heckenentfernung / Moosburg (2020)



Alte Eschen auf der Abschussliste (2021)



Jedes Winterhalbjahr verschwinden
landschaftsprägende Straßenbäume !
So kann es nicht weitergeh'n...!!



Welche Pracht und Ästhetik !
Kein Zeichen von Altersschwäche

Blühende Wildkirschen
zwischen Altenerding und
Tittenkofen (2022)



Die vier letzten alten Wildkirschen an der Straße kurz vor Reichenkirchen
Überbleibsel einer einst durchgehenden Obstbaumreihe (2022)



Ob er in dieser Intensität nötig
gewesen wäre, darf jedoch mal
wieder bezweifelt werden !

**Die spontane Plakataktion
führt zu einem Etappensieg:**
die alte Wildkirsche wird (noch)
nicht gefällt, sondern erhält im
Frühjahr einen Pflegeschnitt.



Dafür verschwindet nur ein paar Tage später ein uralter Birnbaum am Ortseingang von Wartenberg für immer.

Welch ein Jammer - und wie schade um diesen Methusalem !!

AUS DER
WILLKÜR
ALTE
BÄUME
ZU FÄLLEN,
WÄCHST DIE PFLICHT
JUNGE BÄUME
ALT
WERDEN
ZU LASSEN

Ku-2022

Ein Verlust, der mich
veranlasst hat, diese
Baumbotschaft
auf der breiten
Stammscheibe zu
hinterlassen...



Wie beeindruckend ein alter Baum sein kann, sieht man an diesem Exemplar:
dem ältesten Birnbaum im Landkreis Erding, den ich kenne.
(aus gutem Grund verrate ich hier nicht, wo er steht ;)



Straßenbäume ERHALTEN & ERNEUERN !

... im Landkreis Erding und auch anderswo.



Auch nach vielen Jahrzehnten am Straßenrand blühen die Wildkirschen zwischen Altenerding, Tittenkofen und Reichenkirchen noch jedes Frühjahr prächtig. Wird uns dieser Anblick auch in Zukunft noch vergönnt sein...?!



Baum & Asphalt



Baum & Basalt



B"au"mpflege



Baumbotschaften



Baumreihen



Obstbäume



Charakterbaum

Info & Kontakt

Gästebuch :)

Impressum



Und noch eine interessante Beobachtung aus den heißen Sommerwochen im Juli 2022: Obwohl viele Landstriche von der Trockenheit gezeichnet sind, erfreuen die vier verbliebenen Wildkirschen bei Reichenkirchen durch üppig grüne Baumkronen. Kein Zeichen von Altersschwäche ist erkennbar! Sie können noch viele Jahre weiter bestehen - wenn sie nicht der Säge zum Opfer fallen.

Gerade in Zeiten des zunehmenden Klimawandels müssen solche gewachsenen Werte erhalten werden, denn sie spenden **Schatten und Sauerstoff**, kühlen die Luft und sind durch ihre tief in den Boden dringenden Wurzeln auch in Trockenzeiten resistent.

Unsere Straßenränder müssen wieder mit durchgehenden Baumreihen bepflanzt werden - denn der Schatten, den sie spenden wird in den kommenden Jahrzehnten noch dringend von Nöten sein!

Wenn wir zu lange damit warten, wird es vielleicht kaum mehr möglich sein, junge Bäume bis ins Erwachsenenalter aufzuziehen, weil sie der Trockenheit schon vorher zum Opfer fallen.

Die Politik muss JETZT die nötigen Weichen dafür stellen!!

Website Strassenbaumamt.de

- Stoffsammlung zum Thema
- Argumente für mehr Straßenbäume
- Gästebuch für Gleichgesinnte
- Ziel: mehr Druck auf die politischen Entscheidungsträger erzeugen

Es müssen **JETZT** die Weichen gestellt werden für eine neue Wertschätzung von Baumreihen und Alleen !

Wir brauchen wieder **mehr Straßenbäume** !



BAUM & BASALT

Rückbezug auf Joseph Beuys' Kunstprojekt
zur documenta 7 in Kassel (1982):

7.000 Eichen

„Stadtverwaltung“

„... wir wollen ja niemals mit der Pflanzaktion aufhören.“
(Joseph Beuys / 1921-1986)

—> 40 Jahre später: „Strassenbaumamt“

A cross-section of a tree trunk, likely a linden tree, lying on the ground. The wood shows distinct growth rings. The text "DU HAST
FEHLTIS..." is painted in yellow on the wood. The surrounding ground is covered with dry leaves and twigs.

DU HAST
FEHLTIS...

Gefällte Linde im Eingangsbereich des
Josef-Hofmiller-Gymnasiums (Nov. 2021)



Beuys' Beispiel macht Schule !

Die neue JoHo-Linde

**mit Jubiläumsstele zum 60-jährigen Bestehen
des Josef-Hofmiller-Gymnasiums Freising**

gestaltet von Sophia Neumeier & Sarah Terchila



Appell für eine Doppelstrategie **ERHALTEN & ERNEUERN**

Alte Charakterbäume ERHALTEN
(so lange es nur irgend geht)

... und Baumreihen ERNEUERN
durch Neu- und Ersatzpflanzungen von
jungen Zukunftsbäumen, wo es nur möglich
ist (oder auch dort, wo es heute noch gar
nicht möglich erscheint).



Monotonie mindern

Es lebe die
Vielfalt!
ecotopics.de





BAUM PFLEGE?!

Alte Charakterbäume prägen seit langem das Landschaftsbild. Sie sind stille Zeugen unserer Kulturgeschichte, Wegbegleiter entlang von Straßen, Schattenspenden und Frischluftlieferanten.

Bäume sind gewachsene Werte. Wenn wir sie schätzen, schützen und behutsam pflegen, machen sie uns noch lange Freude!



Monotonie
mindern

Es lebe die
Vielfalt!



ecotopia.de © Daniel Kuhn 2009

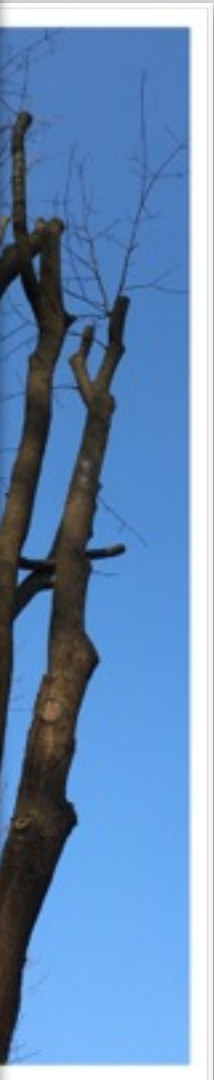
Erhalten, aber wie ?!

Problem Verkehrssicherungspflicht

- Die aktuelle Praxis der Baumpflege ist vielerorts ungeeignet, damit alte Charakterbäume an Straßen dauerhaft überleben können.
- Zurechtgestutzte Bäume sind keineswegs sicherer als Bäume, denen eine natürliche Wuchsform zugestanden wird (gerade in Zeiten des Klimawandels, heftiger Gewitter und Trockenzeiten).

„Wird die Krone gekappt, dann ist das für die Wurzeln ein herber Schlag. Sie sind in der Größe optimal an die oberirdischen Organe angepasst. Wird nun ein großer Teil der Äste entfernt und fällt für die Fotosynthese aus, dann verhungert ein ebenso großer Prozentsatz der unterirdischen Teile.“

(Peter Wohlleben, Das geheime Leben der Bäume)



... und im Vergleich dazu:
Alte Eichen in natürlicher Wuchsform





... und natürlich vielerorts viele viele
Baumreihen erneuern !!!

Politische Weichenstellung **JETZT** !!

Flächensicherung
entlang der Straßen
(der Maisacker darf nicht
bis 50 cm vor's Asphaltband
reichen)

eine breit angelegte, bayernweite
Straßenbaum-Initiative starten !

Klimawandel: Wir werden noch dringend Schatten brauchen !



**Jeder Baum
schafft ein Mikroklima,
produziert Sauerstoff,
kühlt die Umgebung !!**

**Je mehr Bäume,
desto besser...**



Ein gelungenes Beispiel:
Die Wartenberger Lindenallee

Erhalten und ...

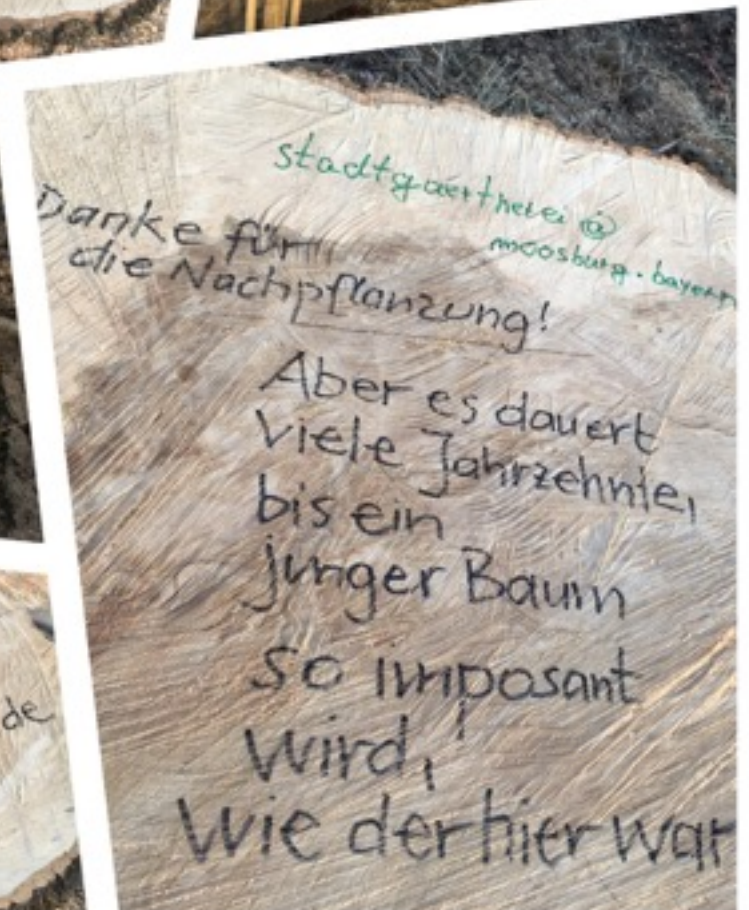
Erneuern



Rechtzeitig nachpflanzen ... überall wo es möglich ist !
(z.B. an Straßenböschungen / oder zwischen Straße und Radweg)



Alte Straßenbäume sind auch in heißen Sommern resistent !
(Wildkirschen bei Reichenkirchen nach wochenlanger Trockenheit im Juli 2022)



JETZT handeln !!!

Mehr Obstbäume entlang der Straßen pflanzen





Argumente für mehr Obstbäume an Straßen

- sie werden nicht so groß und raumgreifend wie „Waldbäume“
- schnittverträglicher, sie bleiben bei guter Pflege bis ins hohe Alter vital
- hartes, zähes Holz (resistent gegen Sturm und Schädlinge)
- viele Sorten kommen gut mit trockenen, mageren Böden zurecht
- nicht nur während der Blüte sind Obstbäume eine Zierde für die Landschaft (ästhetischer Wert)
- Obstbäume haben außerdem einen hohen ökologischen Wert (z.B. als Bienenweide, Nistraum, Nahrungsquelle)
- fruchtiger Mehrwert für Mensch und Natur in Form von Äpfeln, Birnen, Zwetschgen oder Kirschen



Bäume sind wunderbare und friedliche Wesen.

Je älter sie werden, umso mehr Ruhe, Vitalität und Erhabenheit strahlen sie aus. Sie bringen uns immer wieder zum Staunen und prägen viele Orte über Generationen.

Sie unter dem Deckmantel der Verkehrssicherungspflicht zu Sündenböcken für Unfälle zu machen, ist hinterlistig und kurzsichtig - erst Recht in Zeiten des Klimawandels !

In Wahrheit geht von Straßenbäumen viel weniger Gefahr für uns und unsere Kinder aus als von Autofahrern mit überhöhter Geschwindigkeit !!

Ausblick

Ansichten & Einsichten

*„Zu fällen einen schönen Baum
braucht's eine halbe Stunde kaum.
Zu wachsen, bis man ihn bewundert,
braucht er - bedenk es - ein Jahrhundert.“
(Eugen Roth)*

*„Die beste Zeit,
einen Baum zu pflanzen,
war vor zwanzig Jahren.
Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“
(Afrikanische Redensart)*

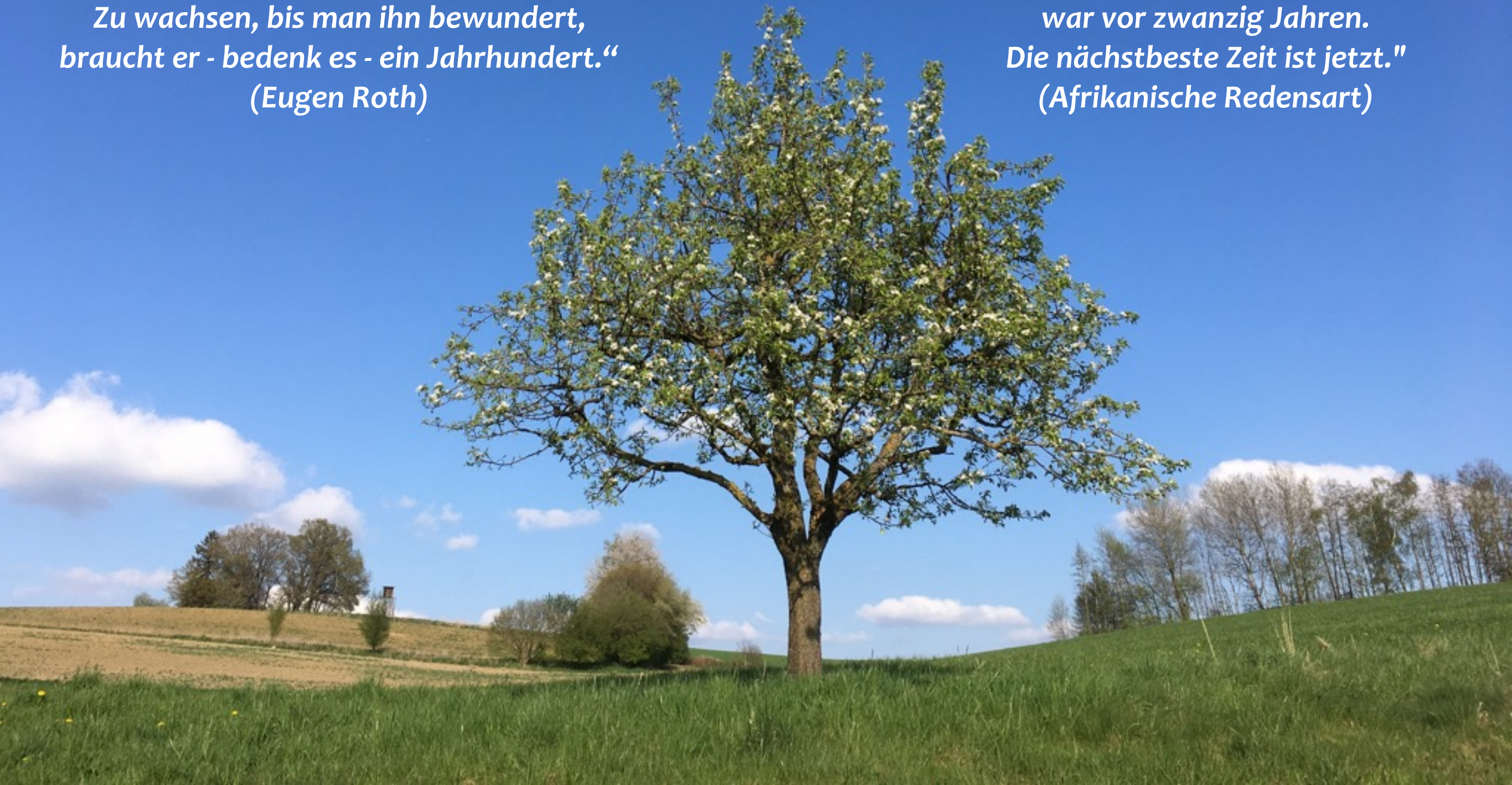




Abb. 1

Claude Monet - Die Bodmer-Eiche im Wald von Fontainebleau (1865)

Öl auf Leinwand, 96 x 129 cm



Abb. 2

Henri Matisse - La Forêt de Fontainebleau (1909)

Öl auf Leinwand, 60 x 73,5 cm



Detailstudie nach
Claude Monet
„Die Bodmer-Eiche im
Wald von Fontainebleau“
(1865)

Ästhetik entlang der Straßen

Harmonie und Schönheit der Landschaft
erfreut Menschen seit jeher.
Künstler ließen sich immer wieder von der
Faszination gewachsener Natur und
besonders bizarrer Bäume inspirieren.



Detailstudie nach Henri Matisse
„La Forêt de Fontainebleau“
(1909)

Wenn es gelingt, auch
Straßenbäume zukünftig
mehr unter dem Gesichts-
punkt ihrer Einzigartigkeit
und Individualität wahrzu-
nehmen, dann würde ihnen
das ein längeres Leben
ermöglichen und uns allen
vielleicht die Chance,
Entschleunigung auch ohne
Tempolimit zu praktizieren !

Unterstützen Sie den Wunsch
nach mehr Straßenbäumen !



Landschaftsästhetik,
globaler Klimaschutz und
lokale Lebensqualität
sind damit eng verknüpft.

Hinterlassen Sie einen Eintrag im
Gästebuch, wenn auch Sie der
Meinung sind, dass wir wieder mehr
Straßenbäume, Baumgruppen und
Alleen brauchen !

Ihr Daniel Kufner
mail@strassenbaumamt.de





Dankeschön !